

PRESSEMITTEILUNG

Die Apis starten mit drei medialen Angeboten ins neue Jahr

Der Evang. Gemeinschaftsverband Württemberg e.V. (Die Apis) startet mit drei medialen Angeboten ins Jahr 2022. Digitale Angebote für Kleingruppen, eine neue Magazin-Website sowie eine Videoreihe zu den Feiertagen erweitern das Portfolio des Verbandes.

Stuttgart, 5. Januar 2022

Pfarrer Matthias Hanßmann, Vorsitzender des Verbandes, sieht die Erweiterung der digitalen Angebote des Verbandes als eine hervorragende Möglichkeit, Bibelbeweger zu sein, Menschen Hoffnung zu bringen und letztendlich Heimat auch in digitalen Begegnungsräumen zu bieten.

„EXODUS – Wage den Aufbruch“ – Das Komplettpaket für Kleingruppen

Was sich hinter EXODUS verbirgt

EXODUS ist eine zehnteilige Reihe, die die Geschichte vom Auszug des Volkes Israel aus Ägypten aufnimmt und für Kleingruppen aufbereitet. Zu Beginn gibt es per Video einen Einstieg ins Thema der Geschichte. Keine lange Predigt, sondern vielmehr ein kurzer Impuls, der aufzeigt, um was es in der Story geht. Dieser Impuls ist der Aufhänger für eine erste Gesprächsrunde, in der man sich darüber austauscht, wo dieses Thema das eigene Leben berührt.

Im Anschluss wird der Bibeltext gemeinsam gelesen und werden Entdeckungen geteilt. Jede und jeder bekommt die Möglichkeit, etwas zu erzählen, was ihn oder sie am Text bewegt oder welche Fragen sich beim Lesen gestellt haben. Der gemeinsame Austausch hilft, Antworten zu finden und darüber zu staunen, wie Gott gehandelt hat. Die Impulsfragen sind eine Gesprächshilfe.

An diese Austauschrunde schließt sich ein zweites Video an, in dem die Brücke in unseren Alltag geschlagen wird und eine perfekte Grundlage für einen weiteren, persönlichen und vertiefenden Austausch in der Gruppe bietet.

Den Abschluss bildet eine Runde, in der jede und jeder sagen kann, was ihn oder sie bewegt hat und eine Gebetsgemeinschaft.

EXODUS als „Digitale Kleingruppe auf Zeit“

„EXODUS ist in vielerlei Hinsicht ein echter Aufbruch – erstmals bieten wir eine ‚Digitale Kleingruppe auf Zeit‘ an, in der wir die Texte gemeinsam entdecken“, so Johannes Kuhn, Referent für Medienarbeit im Verband. „Ab 10. Januar 2022 treffen wir uns jeden Montag um 20 Uhr für etwa eine Stunde, um in Kleingruppen die Texte wie oben beschrieben zu entdecken. Eine kostenlose Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung auf www.bibelbeweger.de möglich.“

Fertiges Material steht kostenlos zur Verfügung

Das komplette Material inklusive Videos und Dateien mit Platz für Notizen zu den einzelnen Texten gibt es kostenlos auf www.bibelbeweger.de. Selbstverständlich eignet sich das Material auch für die persönliche Beschäftigung mit der Geschichte aus dem 2. Buch Mose.

Die Impulse sowie die Ausarbeitungen der einzelnen Einheiten kommen von Mitarbeitenden der Apis und Aktion Hoffnungsland. Carina Baun arbeitet im HoffnungsHaus Stuttgart, einer Anlaufstelle für Prostituierte der Aktion Hoffnungsland. Johannes Kuhn ist Referent für Medienarbeit bei Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Danny Mitschke Gemeinschaftspastor bei den Apis in Göppingen, Raphael Schmauder ist Landesjugendreferent bei den Apis.

Stimmen der Beteiligten

„Mich bewegen die einzelnen Stationen und Personen in der Geschichte vom einzigartigen Exodus. Nicht nur, weil es so in der Bibel steht, sondern, weil er von Menschen berichtet, die gemeinsam versuchen, ihren Alltag zu meistern. Ja, sie fordern manchmal sehr heraus und man fragt sich: Wie würde ich in der Situation reagieren? Und das spiegeln auch die einzelnen Einheiten wieder. Ich hoffe, dass sie im Alltag ankommen und neugierig auf Gottes wundervolles Handeln machen.“

Danny Mitschke, Gemeinschaftspastor, Göppingen

„Die Exodus-Geschichte ist einerseits so durchzogen von menschlicher Schwäche und Versagen und andererseits zeigt sich Gott in ihr auf eine wirklich beeindruckende treue, sein Volk liebende und manchmal auch unverständliche Weise. Das macht sie nicht einzigartig in der Bibel, ganz im Gegenteil: in ihr wird extrem verdichtet und zukunftsweisend erzählt, wie Gott Geschichte mit einzelnen Menschen und dem Volk Israel schreibt.

An unserer Reihe fasziniert mich, wie vielseitig wir alle durch die Exodus-Texte inspiriert wurden und jede/jeder so seine ganz spezielle Persönlichkeit eingebracht hat. Ich hoffe und bete, dass es Euch ähnlich geht und Ihr vielleicht zum ersten Mal oder aufs Neue von diesen alten, aber alles andere als verstaubten Geschichten begeistert werdet!“

Carina Baun, Sozialarbeiterin im HoffnungsHaus Stuttgart

Bilder zur Weiterverwendung unter Angabe von © Die Apis stehen hier zum Download bereit: <https://wp.bibelbeweger.de/grafiken-als-download>

www.magazin-gemeinschaft.de geht an den Start

Neue Website bündelt inhaltliche Angebote von Apis, Aktion Hoffnungsland und Schönblick

Mit einer neuen Website treibt der Verband seine digitale Weiterentwicklung weiter voran. Ab sofort kann das Magazin „Gemeinschaft“, das seit vielen Jahrzehnten eine gute Mischung aus inhaltlichen Impulsen, Erklärungen zu Bibeltexten und Verbandsinformationen bietet, auch digital gelesen werden.

„Bisher stellen wir unser Magazin *Gemeinschaft* lediglich als Printversion für unsere Abonnenten zur Verfügung, die es elfmal im Jahr zugeschickt bekommen. Darüber hinaus wird unser Magazin von Besuchern unserer Veranstaltungen gelesen. Mit der digitalen Ausgabe stellen wir unser Magazin einem deutlich breiteren Publikum zur Verfügung“, so Projektleiter Johannes Kuhn, Referent für Medienarbeit im Evangelischen Gemeinschaftsverband Württemberg. „Zudem stellen wir auch Inhalte von Aktion Hoffnungsland und dem Schönblick zur Verfügung, um zu zeigen, dass wir in der jeweiligen Eigenständigkeit der drei Werke zusammengehören und an einem Strang ziehen.“

Auf der Website www.magazin-gemeinschaft.de können ab sofort sämtliche Artikel des Magazins „Gemeinschaft“ nutzerfreundlich im Netz gelesen werden. Dabei finden sich neben den Artikeln aus dem aktuellen Heft weitere Inhalte wie Ausflugstipps, Rezepte, Rätsel und Videos.

Der Verband reagiert damit auf das veränderte Nutzungsverhalten und verspricht sich eine noch breitere Wahrnehmung seiner medialen Angebote. „Wir bekommen sehr viele positive Rückmeldungen auf die

Artikel unserer Hefte, auf unser Magazin überhaupt und haben gemerkt, dass wir mit einer reinen Printversion weit unter unseren Möglichkeiten bleiben“, so Kuhn.

Im aktuellen Magazin geht es um die Frage der Gleichgültigkeit. Unter anderem mit einem Gespräch zum Thema „Zwischen Wahrheitspluralismus und Feuer für Jesus“ mit Andreas Jägers, Dozent an der Internationalen Hochschule Liebenzell (IHL).

Die Feiertagserklärer – neue Videoreihe erklärt Fest- und Feiertage des Jahres kurzweilig und prägnant

Mit den Feiertagserklärern werden Feiertage im Jahreslauf kurzweilig und prägnant erläutert. In kurzen Videos erzählen Mandy Mitschke, Danny Mitschke und Johannes Kuhn anschaulich, was sich hinter Feier- und Festtagen wie Aschermittwoch, Fronleichnam oder dem Reformationstag verbirgt.

Dieses Format richtet sich gezielt an Nutzer von Social-Media-Plattformen, die sich gerne kurze Videos anschauen und teilen. Den Auftakt macht am 6. Januar 2022 das Erscheinungsfest (Epiphaniäs).

Die Videos erscheinen jeweils an den Feiertagen auf den Social-Media-Kanälen der Apis ([YouTube](#), [Facebook](#) und [Instagram](#)). Registrierte User unserer Mediathek www.bibelbeweger.de können sich die Videos kostenfrei herunterladen.

Der Evangelische Gemeinschaftsverband Württemberg e.V., die Apis, ist mit seiner Gemeinde- und Bildungsarbeit, seiner Diakonie und seinen Freizeitangeboten an über 300 Orten in Württemberg und dem bayerischen Allgäu tätig. Er ist Träger des Gästezentrums Schönblick in Schwäbisch Gmünd sowie der Aktion Hoffnungsland, dem Bildungs- und Sozialwerk des Verbandes. Über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für das Gesamtwerk tätig. Mit seiner Arbeit erreicht der 1857 gegründete Verband heute jährlich über 100.000 Menschen.

Ute Mayer – Assistentin des Vorsitzenden

Furtbachstraße 16 | 70178 Stuttgart | Tel.: 0711/96001-20 | u.mayer@die-apis.de | www.die-apis.de